

Rückmeldecoupon

Schicke diesen Coupon an:

AKWende c/o Ingo Hoppe, Wiesbadener Straße 1, 64646 Heppenheim
oder melde Dich online bei „biblis@tschernobyl25.de“

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Bitte schick mir folgende Mobilisierungsmaterialien zu:

Flyer A5, Anzahl:

Plakate A1, Anzahl: Plakate A2, Anzahl: Plakate A3, Anzahl:

Die Materialien stellen wir kostenlos zur Verfügung, freuen uns aber über eine Begleichung der Kosten mit einer Spende.

Bitte haltet mich über die Aktion per E-Mail auf dem Laufenden.

Ich unterstütze die Aktion mit einer Spende von:

5€ 10€ 20€ 50€ 100€ eigener Betrag:

Spenden sind von der Steuer absetzbar. Unser Spendenkonto:

BUND Hessen, Konto 369 853, Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01,
Kennwort „Bergstraße-Tschernobyl25“

Spendenüberschüsse geben wir u. a. weiter an einen Hilfsverein für die Opfer von Tschernobyl.

Ich helfe selbst mit. Bitte schick mir eine E-Mail (Adresse siehe oben).

Zu tun gibt es viel: Du kannst mit uns planen, am Aktionstag Freunde mitbringen, Zelte aufbauen, Kuchen spenden, Essen und Getränke ausgeben, aufräumen ... eine komplette Liste findest Du auf www.tschernobyl25.de. Sicher findest Du dort auch das Passende für Dich.

Bundesweit für den Atomausstieg!

25 Jahre Tschernobyl:
AKWs endlich abschalten!
25.04.2011



Wir fordern:

- SCHLUSS JETZT mit den Schrottmüllern in Biblis!
- SCHLUSS JETZT mit dem CASTOR-Tourismus durch Europa!
- FÜR eine ökologische, dezentrale, demokratisch kontrollierte Energieinfrastruktur
- FÜR die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen!
- FÜR die Abschaffung aller Atomwaffen!

25 Jahre Tschernobyl: Wir haben nichts vergessen!

Vor 25 Jahren wurde durch die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl auf Jahrhunderte ein Gebiet so groß wie das Saarland unbewohnbar.

Unzählige Strahlenopfer und Krebskranke litten und leiden unter den Folgen. Selbst nach 25 Jahren leiden Neugeborene an Missbildungen. Unabhängige Wissenschaftler schätzen die Zahl der Toten auf mehrere 100.000. Die radioaktive Wolke verstrahlte damals weite Landstriche Europas. So auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Ein Schicksal, das uns durch Biblis A und B auch zwischen Frankfurt und Mannheim, Kaiserslautern und Würzburg droht.

Nur 20 Monate nach Tschernobyl, im Dezember 1987, schrammte das AKW Biblis nur mit Glück an einer Katastrophe vorbei. Nun hätte Biblis A nach dem „Atomkompromiss“ von 2000 schon am 26.02.2007 abgeschaltet werden sollen und Biblis B am 31.01.2009. RWE glaubt, mit dem Gesetz zur Laufzeitverlängerung als „schwarz-gelbem“ Freifahrtschein die Schrottreaktoren bis weit über 2020 hinaus betreiben zu können. Das wären mindestens 46 Jahre Laufzeit – 21 Jahre länger als ursprünglich geplant.

DAGEGEN WEHREN WIR UNS!

Die hessische Umweltministerin Lucia Puttrich behauptet: „Biblis ist sicher“. Damit widerspricht sie allen unabhängigen Expertenmeinungen über das älteste bundesdeutsche AKW. Sicherheitsauflagen, die seit 19 Jahren nicht erfüllt werden, und über 800 Störfälle zeigen die Gefährlichkeit von Biblis.

Dabei tötet Atomkraft schon heute: beim Abbau des Urans und bei seiner Aufarbeitung, es verursacht Krankheit im Normalbetrieb und bleibt eine tödliche Gefahr als Atommüll über Tausende von Jahren hinweg.

Aber auch das Gerede von der friedlichen Nutzung der Atomkraft ist ein Märchen. Schon immer war diese Technologie mit der Atomwaffenproduktion und -verwertung verbunden. Es sind zwei Seiten derselben Medaille: Die Atomkraft war und ist eine tödliche und unbeherrschbare Technologie.

Deshalb gilt hier in Biblis wie auch andernorts: **SOFORT ABSCHALTEN!**

Für die Gemeinde Biblis mag RWE die Geldmaschine sein und das AKW der große Monopol-Arbeitgeber. Dabei bräuchten wir dringend hochqualifizierte Fachkräfte beim Ausbau der regenerativen Energien.

Wir wollen nicht für den Profit von RWE und anderen unseren Kopf hinhalten.

Der Aktionstag in Biblis

12 Uhr: Sternmarsch gegen Atomkraft

Wir treffen uns an 4 Sammelpunkten in Biblis:

- Süd: Sporthalle an der B44
- West: Riedsee (von der L3261)
- Nord: Rewe, Kreuzung L3261/B44
- Bahnhof

Mit Parolen, Kreuzen und Fahnen protestieren wir gegen Atomkraft und laufen zum Kirchplatz mitten in Biblis.



13 Uhr: Aktions-Kundgebung und Kultur

Zu uns sprechen und für uns spielen:

- Bernd (Schlauch) & Jan, Folk und politische Lieder
- Ingo Hoppe (AK.W.ende): „AKW Biblis – der tödliche Nachbar“
- Regina Hagen (INESAP): „Atomenergie & Atomwaffen“
- Kai Degenhardt, Liedermacher
- Dr. Werner Neumann (BUND): „Katastrophenschutz – was heißt das beim Super-GAU“
- Irie Révoltés, Kult-Band aus Heidelberg

Nach Wort und Musik sterben wir in einem „Die-In“ den Strahlentod. Wieder auferstanden machen wir uns auf den Weg zum Gräberfeld.



Kommt mit uns zur Aktions-Kundgebung am Ostermontag, dem 25.04.2011 um 12 Uhr nach Biblis!

Mit uns demonstrieren am Vortag des 25. Jahrestags der atomaren Verwüstung von Tschernobyl bundesweit Zehntausende an vielen Standorten der Atomindustrie, von der Uranaufbereitung in Gronau über die AKW-Standorte bis hin zu den Endlagerstätten.

16 Uhr: Gedenken am Gräberfeld

Wir stellen unsere mitgebrachten Kreuze und Gedenkzeichen symbolisch zu einem Gräberfeld auf.

Nach einer Schweigeminute erinnert ein Grußwort von Nikolaj Bondar, einem „Liquidator“ von Tschernobyl, an den Super-GAU von Tschernobyl und seine Folgen. Gemeinsam mit Umweltpfarrer Hubert Meisinger (evang. Kirche Hessen) gedenken wir der Opfer des atomaren Unfalls.

Gegen 17 Uhr beenden wir den Aktionstag.



Träger	AKU Wiesbaden AK.W.ENDE Bergstraße	atomkraftENDE.darmstadt BI AKW Biblis abschalten	BUND Bergstraße Kritisches Kollektiv (IL)
--------	---------------------------------------	-----------------------------------------------------	----------------------------------------------

Unterstützer	100 Pro Energiewende ADFC Bergstraße AK gegen Atomanlagen Frankfurt Anti-AKW-Initiative Groß- Gerau AntiAtomNetzKoblenz attac Frankfurt, Mannheim, Odenwald	BUND Hessen, Rheinland- Pfalz, KV Groß-Gerau, RV Rhein-Neckar-Odenwald, KV Worms DGB Bergstraße, Heppenheim DKP Darmstadt Friedensplenum Mannheim GEW Bergstraße, Darmstadt	greenpeace Darmstadt, Frankfurt Grüne Bergstraße, Einhausen, Mannheim, Grüne Liste Bensheim, Heppenheim Grüne Jugend Bergstraße, Worms IG Metall Darmstadt, Frank- furt, Mainz-Worms IPPNW	Jusos Bergstraße LINKE Hessen, Bergstraße, Mannheim Naturfreunde Hessen robin wood SPD Bergstraße, Darmstadt, Heppenheim, Mannheim SW Anti-Atom-Initiativen Widerwelle Nordpfalz
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dein Kreuz fürs Gedenken

Bitte bring ein eigenes Kreuz mit. Das Selbermachen ist gar nicht schwer: Du brauchst ein längeres (bis 80 cm) und ein kürzeres Holz und verbindest sie quer miteinander (leimen, nageln, schrauben ...).

Wer will, kann das Kreuz in Gelb oder Weiß streichen. Fertig.